Wir helfen

zurück ins Leben

Ansprechpartner*innen in Ihrer Umgebung vermitteln wir aus unserem bundesweiten Peer-Netzwerk.

Die FGQ unterhält Arbeitsgemeinschaften (ARGE), die bei Fachfragen weiterhelfen können. Dort arbeiten zum Beispiel auch Rechtsanwälte*innen, Sozialarbeiter*innen und Ingenieur*innen mit, die qualifiziert informieren können.

Familienmitglieder unserer Peers haben einen Arbeitskreis für die Angehörigenberatung gegründet. Sie unterstützen die Familien der Betroffenen.

Haftungsausschluss

Die FGQ ist eine gemeinnützige Selbsthilfe-Organisation, in der Menschen mit Querschnittlähmung anderen Betroffenen helfen – ehrenamtlich und unentgeltlich. Ein Beratervertrag kommt nicht zustande. Wir bieten keine juristische Rechtsberatung an, sondern geben unsere persönlichen Erfahrungen weiter.

Kontakt

FGQ – Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V.

Geschäftsstelle
Neurott 20
74931 Lobbach

06226-960211
info@fgq.de
www.fgq.de

visit us

Peer der FGQ
Wir schlagen Brücken.

Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V.

Peer Beratung

Die Peer-Beratung der FGQ

Betroffene unterstützen Betroffene

Alle selbst rückenmarkverletzt – das sind wir Peer-Berater/-innen der FGQ. Die meisten von uns sitzen auch im Rollstuhl. Bei uns können Sie mit jemandem sprechen, der in der gleichen Situation ist wie Sie. Und der diese Situation meistert.

Wie helfen wir weiter?

- **Wir hören zu.**
  Worüber können Sie mit Familie oder Freunden oder Ärzten nicht (oder zumindest noch nicht) sprechen?
- **Wir geben eigene Erfahrungen weiter.**
  Wie mache ich das im Alltag? Wie komme ich mit diesem oder jenem zurecht?
- **Wir vermitteln Informationen.**
  Wen muss man fragen? Wo beantragt man was? Wer kann wobei weiterhelfen?

Wo unterstützen wir?

Wir informieren, beantworten Fragen, sind Ansprechpartner/-in. So wie Sie es möchten.

Noch in der Klinik

- beim Offenen Treff in der Gruppe
- im persönlichen Einzelgespräch
- mit der kostenlosen Heftreihe „Wegbegleiter“: Wichtiges zum Leben mit Querschnittlähmung, verständlich und aus eigenen Erfahrungen geschrieben

Zuhause nach der Entlassung

- beim persönlichen Besuch bei Ihnen
- am Telefon in allen Lebenslagen
- beim gemeinsamen Erforschen der Stadt mit dem Rollstuhl

In Deiner Nähe bei lokalen Stammtischen

- Austausch untereinander
- gemeinsam lachen, feiern, aktiv sein